

Vogelgrippe und Tollwut im Naturkundemuseum NABU Leipzig lädt zum Vortragsabend über Wildtier-Erkrankungen

Zeit: Montag, 2. September 2013, 19 bis 21 Uhr

Ort: Naturkundemuseum Leipzig
Lortzingstraße 3

Thema: „Erkrankungen bei Wildtieren“
Ein Vortrag von Dr. Hermann Nieper

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.

Rückfragen richten Sie bitte an:

**NABU-Regionalverband Leipzig
Telefon: 0341 6 88 44 77
E-Mail: info@NABU-Leipzig.de**

Die Vortragsabende des NABU-Regionalverbands Leipzig in der Reihe „*Der Natur zuliebe*“ finden traditionell immer am ersten Montag im Monat statt. Fachkundige Referenten berichten über die Tier- und Pflanzenwelt, und der NABU will auf diese Art die Menschen für Natur und Umwelt begeistern und Leipzigern einen gleichermaßen unterhaltsamen wie lehrreichen Abend bieten.

Wir würden uns über eine Erwähnung in Ihren Veranstaltungstipps und über eine Berichterstattung freuen.

Ursprünglich war dieser Vortrag schon einmal für den 6. Mai 2013 angekündigt, musste aber krankheitsbedingt auf den Termin am 2. September 2013 verschoben werden.

NABU-Vortrag über Würmer, Viren und Bakterien

Veterinärmediziner informiert über Erkrankungen bei Wildtieren

Tollwut, Amselsterben, Vogelgrippe, Schweinepest, Fuchsbandwurm – immer wieder sorgen solche Schlagworte für Aufregung. Klar ist, dass kranke Wildtiere eine Gefahr für Haustiere oder für Menschen sein können. Doch auch für die Wildtierbestände selbst sind bestimmte Infektionskrankheiten manchmal eine ernste Bedrohung. In Südwestdeutschland beispielsweise hat das aus Afrika stammende Usutu-virus in den letzten Jahren verschiedene Vogelarten befallen; bei vielen der Tiere endete die Erkrankung tödlich. Vom „Amselsterben“ war schnell die Rede, und Forscher beobachteten, ob und wie sich die Infektion in Deutschland weiter ausbreitet.

Für Menschen ist eine Usutu-Infektion im Normalfall ohne schwerwiegende Folgen, es gibt aber durchaus Tierkrankheiten, die auch für Menschen gefährlich werden können; mit Sorge beobachten Wissenschaftler beispielsweise die weitere Entwicklung der sogenannten „Vogelgrippe“.

Wenn in Sachsen erkrankte oder verdächtige tote Tiere gefunden werden, dann können sie in der Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen (LUA) untersucht werden. Leiter der Abteilung veterinärmedizinische Diagnostik am LUA-Standort Leipzig ist Dr. Hermann Nieper. Im Rahmen der NABU-Veranstaltungsreihe „Der Natur zuliebe“ wird er am Montag, 2. September 2013, über Erkrankungen bei Wildtieren informieren und über die Arbeit seines Labors berichten. Der Vortragsabend des NABU-Regionalverbands Leipzig wird traditionsgemäß, wie immer am ersten Montag im Monat, von 19 bis 21 Uhr im Naturkundemuseum (Lortzingstraße 3) stattfinden.

Alle Naturfreunde sind herzlich dazu eingeladen! Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.

Ursprünglich war dieser Vortrag schon einmal für den 6. Mai 2013 angekündigt, musste aber krankheitsbedingt auf den Termin am 2. September 2013 verschoben werden.